

Comité de l'Association

Vorstand des Vereins

Christian Schmid, Président
Solange Berset, Vice-présidente
Anne-Marie Handrick, Caissière
Francine Vandierendounck, Secrétaire
Françoise Aubry
Sonja Hungerbühler
Jérôme Kolly

Comptabilité

Buchhaltung

Jérôme Kolly

Direction du foyer de jour

Direktion der Tagestätte

Solange Risse

Médecin-conseil

Vertrauenarzt

Dresse Anne-Lise Tesarik

Equipe d'accompagnement

Betreuungsteam

Isabelle Lavanchy, infirmière
Isabelle Bachmann, infirmière
Joëlle Crier, infirmière
Marie-Hermine Khloufi, aide-soignante certifiée
Ursula Neuhaus, Aktivierungstherapeutin
Solange Risse, éducatrice sociale
Marie-Line Ribl, animatrice
Amir Agai Hossein, apprenti ASE

Equipe bénévole

Die Freiwillige in der Betreuung

Yvette Balmat
Janine Bronchi
Germain Comment
Francine Curty
Marlyse Cygan
Robert Lavanchy
Marie-Thérèse Plancherel
Auriane Verhaegen
Francine Vandierendounck
Christiane Zürich

Equipe cuisine bénévole et salariée

Küchendienst

Dick Leuwerke
Magdalena Montanari
Cécile Curty
Mark Drenhaus
Bastien Curty

Service civil

Zivildienst

Léonard Cavuscens
Marc Chaton
Jérôme Smoniewski

Entretien du foyer

Malika Ourghanid Frossard

Traduction

Uebersetzung

Beat Wandeler



Infoblatt Juli 2009



Die Familie im Garten

Tagesheim für Personen mit schwerem Gedächtnisschwund, vom Typ Alzheimer

La Famille au Jardin

Foyer de jour pour personnes atteintes d'importants troubles de la mémoire, de type Alzheimer

Römerswil 4, 1717 St-Ursen

Tel 026 321 20 13

fax 026 321 39 24

www.la-famille-au-jardin.ch

E-mail info@la-famille-au-jardin.ch

Wort des Präsidenten

Liebe Freunde der Familie im Garten,

das Jahr 2009 ist von besonderer Wichtigkeit für die Familie im Garten, welche dieses Jahr ihren fünften Geburtstag feiern darf. Der Vorstand hat mit viel Motivation und Freude eine Reihe von Veranstaltungen auf die Beine gestellt, die dieses besondere Jahr prägen sollten.

Diese Veranstaltungen tragen auch eine Werbefunktion. Die Familie im Garten kann somit durch verschiedenste Blickwinkel vorgestellt werden.

Dank der Freizügigkeit einiger Freiburger Künstler, Sponsoren und Spendern konnten wir ebenfalls einen finanziellen Profit von diesen Anlässen ziehen. Ich möchte hiermit allen, die uns unterstützt haben ganz herzlichst danken.

Speziell in diesem Jubiläumsjahr möchte die Familie im Garten ihre Türen noch weiter öffnen und noch mehr Gäste betreuen. Damit wir dies schaffen, zählen wir auch auf Ihre Hilfe. Ihre Mund zu Mund Propaganda macht die Leute auf unsere Tagesstätte aufmerksam und erlaubt es uns, stets mehr Gäste empfangen zu dürfen.

Auch in nächster Zeit werden die Anbieter von Dienstleistungen im Gesundheitswesen wegen den stets steigenden Kosten einem gewissen Druck ausgesetzt sein. Trotz Anerkennung der Wichtigkeit von Tagesstätten wie die unsere, können wir der Verführung nicht widerstehen, unser Budget zu kürzen und unsere Tätigkeit etwas einzuschränken. Hierbei zähle ich auf die Behörden, welche sich auf verschiedensten Ebenen einsetzen, um eine hohe Lebensqualität unserer jetzigen und zukünftigen Gäste zu garantieren.

In der Hoffnung viele von ihnen am 5. September, bei unserer traditionellen „Brocante“, wiederzusehen, verbleibe ich und wünsche ihnen allen einen schönen Sommer.

Christian Schmid, Präsident

... und von der Direktorin

Liebe Gäste, Angehörige und Freunde

In wenigen Worten über fünf Jahre Bilanz zu ziehen ist schlechthin unmöglich. Gewisse Elemente können in Zahlen angegeben werden wie zum Beispiel, dass das Tagesheim bis heute 72 Personen für Aufenthalte von 2 bis 59 Monaten empfangen hat.

Andere Elemente lassen sich nicht in Zahlen fassen. Ich denke da besonders an alle Nebenwirkungen der Betreuungsarbeit: Der Fortschritt hinsichtlich der Leistung „Tagesstätte“ im Kanton, die hervorgerufenen Debatten,

die Ausbildung der Berufsleute, die vermittelten Werte, die indirekte Unterstützung der Angehörigen, das Engagement all der Personen, die sich nicht mehr in Dutzenden, sondern in Hunderten (Vorstand, professionelles Personal, Freiwillige in allen Bereichen, Praktikanten, Lehrlinge, Projektverfasser, Besucher aller Art usw.) zählen lassen. All das sind Personen, mit denen „Die Familie im Garten“ in mehr oder weniger enge Berührung gekommen ist, meistens in positiver Art und Weise, aber gelegentlich auch in negativer.

Das gesamte Team setzt seine tägliche Betreuungsaufgabe fort, damit die kranken Personen zu Hause verbleiben und die Angehörigen unterstützt werden können. Dies geschieht wie bisher, aber jetzt mit zwei Jahren zusätzlicher bereichernder Erfahrung. Persönlich achte ich darauf, dass der Geist erhalten wird, der diese tägliche Arbeit beseelt und der sich nach den Werten richtet, die uns allen so sehr am Herzen liegen.

Auf der anderen Seite gibt es den täglichen Kampf um die mittel- und langfristige Finanzierung der Tagesstätten, insbesondere des Tagesheimes „Die Familie im Garten“, das eine spezielle Form dieser Leistung erbringt. Wir sind von der Notwendigkeit eines diversifizierten Betreuungsangebotes für Personen in Schwierigkeiten überzeugt. Vergessen wir nicht, dass ein einziger Tag im Tagesheim sechs Aufenthaltstage in einem Alters- und Pflegeheim oder im Spital „einsparen“ kann. Und dies allein in finanzieller Hinsicht. Aber wir dürfen nicht nur an die finanziellen Aspekte denken, sondern wir müssen die Situation etwas globaler ansehen und auch die menschlichen und zwischenmenschlichen Werte und die Lebensqualität in Betracht ziehen, wenn der Verbleib zu Hause noch möglich ist. Die Echos auf unsere Arbeit sind positiv. In aller Bescheidenheit dürfen wir sagen, dass „Die Familie im Garten“ zu einem Massstab für andere Strukturen innerhalb und ausserhalb des Kantons geworden ist.

Jeder Tag bringt neue Herausforderungen, Fragen und anderes mit sich. Wenn wir mit dem Menschen arbeiten, müssen wir seiner ganzen Komplexität Rechnung tragen, nicht nur dem Individuum, sondern auch seinem Umfeld und den Wechselwirkungen. Dies ist anstrengend, aber oftmals auch faszinierend.



Einige Neuigkeiten von der Tagesstätte in Kürze...

Transport

Dieser Dienst, der im Jahre 2008 eingerichtet wurde um die Tagesstätten des Gibloux und « der Familie im Garten » anzufahren, zählt zurzeit zwanzig freiwillige Fahrer, meisterlich koordiniert durch Herrn Bernard Clément.

Was „Die Familie im Garten“ betrifft, wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2009 von dieser effizienten und motivierten Equipe 393 Fahrten vom Wohnort zur Tagesstätte und zurück durchgeführt.

Dieser Dienst scheint unentbehrlich um den Transport unserer Gäste sicher zu stellen, wenn die Familien kein Auto haben, berufstätig sind oder körperlich am Anschlag sind.

Bis heute wurde die Finanzierung dieser Leistung im Rahmen einer Vereinbarung zwischen zwei Dachorganisationen durch Fonds des BSV (Bundesamt für Sozialversicherungen) ermöglicht. Wir haben eben erfahren, dass diese Vereinbarung im Jahre 2010 nicht weitergeführt wird. Bis dahin muss also eine neue Finanzierungsquelle gefunden werden, denn dieser Dienst ist absolut notwendig um das Tagesheim für jedermann zugänglich zu machen.

Alle Fahrer, der Koordinator sowie die Direktionen der beiden Tagesstätten Gibloux und Familie im Garten haben sich am 18. Juni im Heim Gibloux getroffen um bei einer gemeinsamen Grillade Bilanz über diese Aktivität zu ziehen.

Ich benutze dieses Info-Blatt um neue Personen zu ermuntern sich der Fahrerequipe anzuschliessen und um den schon engagierten Leuten zu danken.

Die Liaisonpsychiatrie

Seit dem 1. Mai 2009 kann unser Tagesheim die Dienste der Liaisonpsychiatrie des Netzes für psychische Gesundheit (FNPG) des Kantons Freiburg in Anspruch nehmen.

Es geht für die Kantonale Psychiatrische Klinik Marsens darum, gewisse ihrer Kompetenzen an die Freiburger Alters- und Pflegeheime abzutreten um auf diese Weise Hospitalisationen der Bewohner zu vermeiden. Konkret heisst dies, dass unser Heim im Rahmen eines Vertrages die Kompetenzen eines Spitalpsychiaters, eines Psychologen sowie einer Psychiatriepflegefachfrau beanspruchen kann.

Die für uns noch ganz neue Erfahrung erweist sich als wertvoll, aber sie verlangt noch gewisse Anpassungen um der Besonderheit der in „ der Familie im Garten“ vorkommenden Situationen zu entsprechen.

Unter der Leitung von Herrn Kaltenrieder haben 19 Lehrlinge von der Ecole du Métal in Bulle für unsere Tagesstätte ein Schild in Metall entworfen und angefertigt. Dieses Werk überwindet den „Röstigraben“, indem es in zwei Sprachen den Namen und die Aufgabe unserer Institution angibt. Ein Schmuckstück, das sich prächtig in die umgebende Natur einfügt und sich mit ihr verbindet. Ganz herzlichen Dank an alle.



Das Volleyballturnier der sozialen Institutionen Freiburg hat am 20. Juni 2009 im Platy in Villars-sur-Glâne mehr als 20 Mannschaften vereinigt. Unter ihnen war natürlich auch die unsere und verteidigte wachsam die Farben der FiG. Ist das Wichtigste nicht die Teilnahme und dann das sich Freuen über einen gelungenen Coup?



Fehlt auf der Foto, Marie-Laurence Dubois

Die folgenden Seiten erinnern an die Aktionen anlässlich des 5. Geburtstages, die in den letzten Monaten stattgefunden haben, und sie zeigen Ihnen die nächsten Rendezvous, die wir Ihnen anempfehlen.

Herzlichen Dank Ihnen allen, liebe Leser und Leserinnen, Gäste, Angehörige und Freunde für Ihre Treue. Wir brauchen Sie um das Abenteuer der FiG fortzusetzen.

S. Risse-Curty, Direktorin

Die nächsten Rendez-vous sind

Die Brocante vom 5. September

Verpassen Sie keinesfalls die aussergewöhnliche Grosse Brocante anlässlich des 5. Geburtstages

Zu unserer grossen Freude ist das Jahr 2009 gekennzeichnet durch eine Super Brocante, die stattfindet **am Samstag, dem 5. September 2009, ab 9.30 Uhr**. Wir zählen nicht nur auf Ihre Anwesenheit, sondern auch auf Ihren vorherigen Besuch auf Ihrem Estrich, bei dem Sie gar manche Gegenstände entdecken, welche die zukünftigen Besitzer glücklich machen werden.

Die Verantwortliche für diesen Anlass, **Frau Marie-Hermine Khloufi**, erwartet gerne Ihren Anruf (026 321 20 13).

Kommen Sie zahlreich, denn gelungene Überraschungen erwarten Sie...

und

Essen in der Tagesstätte "Die Familie im Garten"

Das ganze Jahr über bieten wir Ihnen im Rahmen der Veranstaltungen zum 5. Geburtstag die Möglichkeit, allein oder in Begleitung an einem Betreuungstag zu uns zu kommen und mit uns die Mahlzeit einzunehmen.



Kurzer Anruf genügt (026 321 20 13)

Die Familie im Garten

Tagessstätte

BROCANTE

Des 5. Geburtstages

Römerswil - St URSEN

Sam. 5 Sept 09

Ab 9 h 30.



Mehr info :
026/321.20.13

Weitere Infos : www.la-famille-au-jardin.ch
oder Tel. 026 321 20 13

Sie möchten uns mit einer Spende unterstützen
« La Famille au Jardin »: PC-Konto 17-587461-8

AVEC LE SOUTIEN DE LA
Loterie Romande

Danke falls Sie schon Mitglied sind, sonst können Sie
oder Ihre Bekannten es werden
Jahres Mitgliedschaftsbeitrag CHF 50.00